

## Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen	VII
Abbildungsnachweis	IX
Verzeichnis der Abkürzungen	IX
Verzeichnis der Tabellen	X
Vorwort der Verfasser	I
<b>1 Einführung</b>	<b>2</b>
1.1 Urbanisierung im südlichen Afrika: Begriff, Situation, Projektion	2
1.2 Forschungsstand und Forschungstendenzen	6
<b>2 Städte und Verstädterung in der Republik Südafrika</b>	<b>8</b>
2.1 Faktoren der Urbanisierung	13
2.1.1 Die physisch-geographischen Rahmenbedingungen	13
2.1.2 Die bevölkerungsgeographischen und sozialökonomischen Rahmenbedingungen	14
2.1.3 Landesplanung, Raumordnung und Urbanisierung	17
2.2 Historisch-genetische Schichten der Stadtentwicklung	20
2.2.1 Die Städte des kapholländischen Kulturraumes	21
2.2.2 Die britischen Gründungen an der Küste und im Binnenland	23
2.2.3 Das Entstehen der burischen Städte	24
2.2.4 Die Bergbau- und Industriestädte des Binnenhochlandes	26
2.2.5 Stadtentwicklung in den Homelands/Autonomstaaten	27
2.3 Die metropolitanen Gebiete, eine Einführung	28
2.4 Der Pretoria-Witwatersrand-Vaaldreieck-Komplex: Strukturen und Prozesse in einem Verdichtungsraum	30
2.4.1 Johannesburg und der Witwatersrand	38
2.4.2 Soweto – die schwarze „Millionenstadt“	50
2.4.3 Pretoria – Landeshauptstadt, Forschungs- und Ausbildungszentrum, Industriestadt	59
2.4.4 Die Städte des Vaaldreiecks: Vereeniging, Vanderbijlpark, Sasolburg	70
2.5 Kapstadt – Welthafen, Industriestadt, Kultur- und Fremdenverkehrszentrum	76
2.6 Durban – Führender Hafenplatz, Industriestadt, Seebad	93
2.7 Die Hafenstädte der östlichen Kapprovinz	102
2.7.1 Der Verdichtungsraum Port Elizabeth – Uitenhage – Industrieschwerpunkt an der Algoa Bay	102
2.7.2 East London – Berlin – Verdichtungsraum zwischen Ciskei und Transkei	105
2.8 Die neuen Hafenorte Richards Bay und Saldanha	107
2.8.1 Richards Bay	108
2.8.2 Saldanha	110
2.9 Bergbau-, Industrie- und Verwaltungszentren des Binnenlandes	111
2.9.1 Kimberley – Südafrikas Diamantenstadt	111
2.9.2 Phalaborwa und Sishen – junge Bergbaustädte im Binnenland	112
2.9.3 Secunda – Gründung einer Industriestadt auf dem Highveld	116
2.9.4 Bloemfontein – die „Dritte Hauptstadt“ Südafrikas	118
2.9.5 Pietermaritzburg – die Hauptstadt von Natal	120
2.10 Urbanisierung in den Autonomstaaten/Homelands	120
2.11 Zentrale Orte: Typen, Hierarchien, Tendenzen	129

## VI

<b>3</b>	<b>Namibia – Zentren in einem dünn bevölkerten Trockenraum</b> . . . . .	134
3.1	Physisch-geographische, historische und sozialgeographische Hintergründe der Urbanisierung . . . . .	134
3.2	Zentrenhierarchie und Verflechtungsbereiche . . . . .	135
3.3	Windhoek – Von der Militärfestung zur Landeshauptstadt . . . . .	137
3.4	Walvis Bay, Swakopmund und Lüderitz – Oasenstädte in der Namib-Küstenwüste . . . . .	141
<b>4</b>	<b>Botswana – Von den „Tswanastädten“ zu modernen Bergbauorten</b> . . . . .	145
4.1	Das Phänomen der Tswanastadt . . . . .	145
4.2	Die Landeshauptstadt Gaborone . . . . .	146
4.3	Bergbauorte in Botswana . . . . .	149
<b>5</b>	<b>Lesotho und Swaziland – Urbanisierung in Kleinstaaten</b> . . . . .	151
5.1	Mbabane und Manzini – Komplementärstädte in der Kernregion von Swaziland . . . . .	153
5.2	Maseru – Landeshauptstadt und Entwicklungszentrum . . . . .	155
<b>6</b>	<b>Urbanisierung in Simbabwe – Entwicklung, Typen, Trends</b> . . . . .	157
6.1	Harare – die Metropole . . . . .	160
6.2	Sekundäre Pole der Urbanisierung . . . . .	161
<b>7</b>	<b>Schlußbetrachtung – Probleme und Prozesse in den Städten des südlichen Afrika</b> . . . . .	162
	Literaturverzeichnis . . . . .	166
	Register . . . . .	173